




BEKANNTMACHUNG

**Einladung zur Gemeinderatssitzung Nr. 12
am Dienstag, den 11.09.2018, um 19:30 Uhr
im Rathaus Seeshaupt, Weilheimer Str. 1-3**

Öffentliche Sitzung

165. „Gärtnereiquartier“ – Beschlussfassung des Rahmenkonzeptes für ein zentrumsnahes und modellhaft anpassungsfähiges Wohnquartier
166. Antrag der Gemeinderäte Müller, Kopf, Leininger, Mell und Fent auf Wiedervorlage TOP 143 vom 24.07.2018; Bebauungsplan „An der Ach“ – Satzungsbeschluss
167. Beteiligung an der Bauleitplanung der Gemeinde Wielenbach
 - a) Änderung und Erweiterung Bebauungsplan „Haunshofen-Ortskern“ der Gemeinde Wielenbach
 - b) 1. Änderung Einbeziehungssatzung „Nelkenstraße“ der Gemeinde Wielenbach
168. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses, Gartenseeweg 1, Flur Nr. 295
169. Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „westlich Pfarrer-Behr-Weg“ zur Erstellung eines Carports
170. Antrag auf Änderung B-Plan Ortsmitte II im Bereich der Flurnummer 246/2, Pettenkoferallee 8
171. Auftragsvergabe hydrogeologische Untersuchungen Brunnen Magnetsried
172. VHS Volkshochschule Penzberg e.V. – Antrag auf Zuschuss
173. Abschluss eines Bausparvertrages
174. Berichte des Bürgermeisters
175. Öffentliche Bekanntgaben
176. Anträge und Anfragen des Gemeinderats

Seeshaupt, den 04.09.2018


Bernwieser, 1. Bürgermeister



Ausgehängt am: 04.09.2018
Abgenommen am: 12.09.2018

**Niederschrift
über die Sitzung Nr. 12**

des Gemeinderates

vom 11.09.2018

im Sitzungssaal der Gemeinde Seeshaupt

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Vorsitzender: Bernwieser Michael, 1. BGM

Amon Maximilian

Blaut Peter

Eberle Petra

Egold Friedrich

Fent Manfred

Frey Daniel

von Gruchalla Jan

Habich Bernd

Kopf Barbara

Leininger Georg

Mell Armin

Müller Stefan

Ott Markus

Stuffer Fritz

Xylander Ulrike

Die Beschlußfähigkeit ist damit hergestellt.

Entschuldigt fehlen 1
Tomulla Christian

Mitglieder, nämlich:

wegen: Arbeit

wegen:

wegen:

wegen:

Unentschuldigt fehlen 0

wegen:

Mitglieder, nämlich

wegen:

wegen:

wegen:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) haben die Gemeinderatsmitglieder an der Beratung und Beschlußfassung nicht teilgenommen: **Siehe Protokoll**

Die Gemeinderatsmitglieder

waren zu TOP

waren zu TOP

waren zu TOP

bei der Beratung und Beschlußfassung nicht anwesend.

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Herr Landbrecht, Städteplaner

Vorsitzender:

Schriftführer:



Michael Bernwieser, 1. Bürgermeister



Christina Christoph, VA

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
165	16	7	9	<p>3. BGM Amon stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Nichtbefassung des TOP 166.</p> <p>„Gärtnereiquartier“ – Beschlussfassung des Rahmenkonzeptes für ein zentrumsnahes und modellhaft anpassungsfähiges Wohnquartier</p> <p>Herr Landbrecht fasst die bisherigen Ergebnisse kurz zusammen und stellt verfeinerte Aspekte, wie z.B. die positive Flächenbilanz dar. Im Rahmenkonzept entsteht ein geringerer Versiegelungsgrad als aktuell durch den Betrieb der Gärtnerei.</p> <p>Herr Landbrecht weist nochmals darauf hin, dass das Rahmenkonzept kein Baurecht etabliert. Für Dritte lässt sich daraus kein Anspruch herleiten. Allerdings ist das Rahmenkonzept Ergebnis zu den Überlegungen städtebaulicher Entwicklung und Ordnung, zu der die Gemeinde verpflichtet ist. Sie findet nach dem Baugesetzbuch Eingang in die Aufstellung von Bebauungsplänen.</p>
	16	15	1	<p>Der Gemeinderat beschließt das vorgelegte Rahmenkonzept für ein zentrumsnahes und modellhaft anpassungsfähiges Wohnquartier.</p> <p>Antrag der Gemeinderäte Müller, Kopf, Leininger, Mell und Fent auf Wiedervorlage TOP 143 vom 24.07.2018; Bebauungsplan „An der Ach“ – Satzungsbeschluss</p> <p>BGM Bernwieser verliert den Antrag vom 25.08.2018.</p> <p>3. BGM Amon begründet seinen Antrag zu Beginn der Sitzung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es wurden keine neuen Tatsachen seit der Sitzung am 24.07.2018 geschaffen. - Der Bauwerber hat engagiert beim Gemeinderat um sein Projekt geworben - Der Antrag wurde ohne neue Tatsachen als TOP aufgenommen. Laut Geschäftsordnung sei dies nicht möglich. Haben hier manche Gemeinderäte mehr Informationen? Sollte dies in der Geschäftsordnung falsch stehen, dann sollte über eine Änderung der Geschäftsordnung nachgedacht werden. <p>BGM Bernwieser antwortet, er müsse aber aufgrund der GO (die Gemeindeordnung steht in der Verbindlichkeit über der Geschäftsordnung) jeden Antrag von Gemeinderäten auf die Tagesordnung nehmen.</p> <p>GRM Xylander sagt, sie wäre nicht bereit, die Diskussion, die in der Sitzung am 24.07.2018 geführt wurde, nochmals zu führen. Sie kritisiere auch das Verhalten</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
				<p>der Bauwerber. Ein Prospekt dieser, habe sie im Briefkasten gefunden, mit der Bitte um ein Gespräch. Sie habe darauf nicht reagiert.</p> <p>GRM Egold meint, es wären 3 Gemeinderäte in der Sitzung am 24.07.2018 nicht anwesend gewesen. Er habe noch eine Frage zu einem Einwand aus der Bürgerschaft. Hier wurde moniert, dass kein ordentlicher Aufstellungsbeschluss gefasst wurde.</p> <p>Herr Grusdas vom Bauamt antwortet, es sei nur zwingend ein Aufstellungsbeschluss nötig, wenn eine Veränderungssperre gemacht werden muss.</p> <p>GRM Müller meint, eine Diskussion um die Geschäftsordnung soll verlegt werden. Seiner Wahrnehmung nach, hat sich der Gemeinderat ein halbes Jahr mit der Thematik beschäftigt. Grundstücke in Seeshaupt sollen neugestaltet werden. Er lehne das Vorurteil, vom Bauwerber beeinflusst worden zu sein, vehement ab. Es mache keinen Sinn, für ganz Seeshaupt eine villenartige Bebauung zu sehen.</p> <p>GRM Kopf meint, hier gehe es um Planungssicherheit und Glaubwürdigkeit. Die Gemeinde habe alles abgewogen. Es gebe keine Fakten, den Satzungsbeschluss abzulehnen. In ihren Augen würde der Umweltschutz im neuen Plan mehr eingehalten.</p> <p>GRM Eberle sagt, dass in der Sitzung am 24.07.2018 ein Mehrheitsbeschluss gefasst wurde. Dies sei Demokratie. Es solle keinesfalls der Beschluss aufgehoben werden. Die Thematik wurde ausführlich diskutiert.</p> <p>GRM Müller meint nochmals, es sei dort im Gebiet eine Bebauung. Die Verhältnisse sind bekannt. Die komplette Abwägung sei schließlich ohne eine einzige Beanstandung auch nur eines einzigen Gemeinderates erfolgt. Was soll dort stattdessen sein? Darüber soll sich jeder Gemeinderat Gedanken machen.</p>
16	13	3		<p>3. BGM Amon stellt den Antrag zur Geschäftsordnung zur Beendigung der Redezeit.</p> <p>Folgende Punkte werden beantragt:</p>
16	9	7		<p>1. Aufhebung des Beschlusses vom 24.07.2018, TOP 143, nämlich die Ablehnung des Satzungsbeschlusses zum B-Plan „An der Ach“</p>
16	9	7		<p>2. Den Anregungen und Stellungnahmen der Träger der öffentlichen Belange sowie den Stellungnahmen der Öffentlichkeit wird entsprechend der Vorschläge der Verwaltung zur Abwägung und Umsetzung im Planentwurf gefolgt. Der Bebauungsplan „An der Ach“ wird samt Begründung in der Fassung der Planung vom 24.07.2018 gemäß § 10</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
				BauGB als Satzung beschlossen.
				Abschließend meint BGM Bernwieser, jeder Gemeinderat (gemeint ist das Gremium) habe das Recht, wenn er sich eines Anderen besinnt, einen Beschluss zurück zu nehmen. Für ihn war die Änderung eine Sache der Gerechtigkeit.
167				Beteiligung an der Bauleitplanung der Gemeinde Wielenbach
				<u>a) Änderung und Erweiterung Bebauungsplan „Haunshofen-Ortskern“ der Gemeinde Wielenbach</u>
				Die Planung wird dargestellt.
	16	16	0	Der Gemeinderat erhebt keine Einwände zur beabsichtigten Planung
				<u>b) 1. Änderung Einbeziehungssatzung „Nelkenstraße“ der Gemeinde Wielenbach</u>
				Die Änderung wird dargestellt.
	16	16	0	Der Gemeinderat erhebt keine Einwände zur beabsichtigten Planung
168				Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses, Gartenseeweg 1, Flur Nr. 295
				Der Antragsteller beabsichtigt die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 6 Wohnungen inkl. der erforderlichen Garagen und Stellplätze.
				Das Vorhaben liegt im Bebauungsplan „Penzberger Straße Ost, Abschnitt A“, vom 28.02.1961, geprüft vom damaligen Kreisbaumeister des Landratsamtes Weilheim.
				Hierzu stellt er nachstehende Fragen:
				Ist die Bebauung mit einer Wandhöhe von 5,92 mtr. und einer Grundfläche von 242 qm möglich?
				Kann hier eine Änderung des Bebauungsplans in Aussicht gestellt werden?
				Das vorgelegte Vorhaben mit der Errichtung eines MFH entspricht nicht den Festsetzungen. Weiterhin wurde das Bestandsobjekt im Rahmen einer „Befreiung“ zugelassen.
				Im Plangebiet ist eine vergleichbare Bebauung nicht vorhanden.

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
169	16	16	0	Der Bauausschuss hat sich gegen das Vorhaben ausgesprochen.
				Die Änderung des Bebauungsplans wird nicht in Aussicht gestellt.
170	16	16	0	<p>Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „westlich Pfarrer-Behr-Weg“ zur Erstellung eines Carports im Bereich der Fl. Nr. 176/1</p> <p>Das Antragschreiben vom 12.8.2018 wird verlesen.</p> <p>Die beabsichtigte Herstellung des Carport erfüllt die Maßgaben hinsichtlich der überbaubaren Flächen des B-Plans, und ist im Übrigen aber verfahrensfrei.</p> <p>Der Bauausschuss hat sich gegen das Vorhaben in der vorgelegten Dimension ausgesprochen, schlägt jedoch die Zulassung der Überschreitung der Baugrenze im Westen dahingehend vor, dass ein Carport im Grundmaß von 9,15 m x 6,05 m entstehen kann. Der vierte Stellplatz entfällt somit.</p>
				<p>Der Gemeinderat stimmt der isolierten Befreiung zur Errichtung eines Carports im Bereich der Flur Nr. 176/1 im Gesamtmaß von 9,15 m x 6,05 m zu.</p> <p>Antrag auf Änderung B-Plan Ortsmitte II im Bereich der Flurnummer 246/2, Pettenkoferallee 8</p> <p>Mit der aktuellen Lage der Baugrenze, im westlichen Grundstücksbereich, kann die vom Eigentümer gewünschte Erweiterung und Vergrößerung des Wohnhauses nicht umgesetzt werden. Ziel der Änderungsplanung ist eine minimale Erweiterung der Baugrenze im westlichen Grundstücksbereich zum Anbau eines Treppenhauses mit Aufzug zur barrierefreien Erschließung der bestehenden Wohneinheiten.</p> <p>Der Bauausschuss empfiehlt die Annahme des Antrags.</p> <p>Es liegt bereits ein ausgearbeiteter Planungsentwurf zu Änderung vor, der die Anforderungen der Träger- und Öffentlichkeitbeteiligung erfüllt. Ein städtebaulicher Vertrag wird dennoch vereinbart, auch wenn nach derzeitiger Sachlage keine weiteren Planungs- oder Beratungsleistungen erforderlich werden.</p>
	16	16	0	Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Bebauungsplans Ortsmitte II im Bereich der Flurnummer 246/2 nach §13a BauGB.

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
171				<p>Auftragsvergabe hydrogeologische Untersuchungen Brunnen Magnetsried</p> <p>Zur Abschätzung der Rahmenbedingungen hinsichtlich der eventuellen Wiederinbetriebnahme des Brunnens in Magnetsried wurden Angebote eingeholt.</p> <p>Zwei Büros haben Angebote übermittelt, die lediglich auf den vorhandenen Unterlagen aufbauen.</p> <p>Die Firma Geoumweltteam hat vor Abgabe bereits einen Ortstermin vereinbart und durchgeführt, und ihr kleinteiliges, schrittweises Vorgehen dem Wasserwerk und dem Bauamt vorgestellt.</p> <p>Dieses Angebot beinhaltet bereits Bohrungen, um die Anströmrichtung des Grundwassers zu ermitteln und stellt den Pumpversuch der Ursprungsplanung nach, um Auswirkungen auf den Grundwasserspiegel („Ansogtrichter“) zu ermitteln. Ferner ist auch dieser Firma eine ausgezeichnete Reputation durch das WWA bestätigt worden.</p> <p>IB Knorr GmbH 3.387,22 € brutto (auf Stundenbasis, geschätzt)</p> <p>IB Hafen und Partner 2.310,44 € brutto (auf Stundebasis, geschätzt) zzgl. Brunnenbefahrung 800-1.100 €</p> <p>GeoUmweltTeam GmbH 10.699,29 € brutto (Ausweisung durch Einzelpositionen, inkl. 8 Rammkernsondierungen und Vermessung der Bohrungen, Stellung von Datenloggern während Pumpversuch)</p> <p>Die Mitarbeiter des Wasserwerks und die Verwaltung empfehlen die Auftragsvergabe an das Geoumweltteam.</p>
	16	16	0	Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe an die Firma GeoUmweltTeam GmbH.
172				<p>VHS Volkshochschule Penzberg e.V. – Antrag auf Zuschuss</p> <p>BGM Bernwieser verliert das Schreiben der Volkshochschule Penzberg e.V. vom 10.07.2018</p> <p>Der Haushaltsvoranschlag der VHS Penzberg wird gezeigt.</p>
	16	16	0	Der Gemeinderat gewährt einen Zuschuss von 2.000,00 € für die Volkshochschule e.V. Penzberg für das Jahr 2018. Der Betrag wird in den nächsten Tagen angewiesen.

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
173				<p>Abschluss eines Bausparvertrages</p> <p>GRM Habich ist zu diesem TOP persönlich nicht befangen.</p> <p>Auf dem Giro- und Festgeldkonto der Gemeinde Seeshaupt befinden sich derzeit insgesamt rund 1,8 Mio. Euro. Die VR-Bank Starnberg hat zum 01.08.2018 ein Verwahrentgelt in Höhe von 0,4% ab Einlagen von 500.000 € eingeführt. Da vom Festgeldbestand ein Betrag in Höhe von 500.000 € in den Jahren 2018 und 2019 nicht benötigt wird, soll dieser in einem Bausparvertrag angelegt werden. Die Abschlussgebühr soll über die Guthabenzinsen und das nicht anfallende Verwahrentgelt amortisiert werden.</p> <p>Es wurden folgende Angebote eingeholt:</p> <p>Bausparkasse LBS:</p> <p>Bausparsumme: 1.000.000 €, Soforteinzahlung von 500.000 €, Abschlussgebühr: 0,55% der Bausparsumme (5.500 €), Guthabenverzinsung: 0,1%</p> <p>Die Mindestspardauer bis zur Zuteilungsreife beträgt 57 Monate. Aufgrund der geplanten Investitionen der Gemeinde Seeshaupt ist diese Wartezeit zu lang.</p> <p>Bausparkasse Schwäbisch Hall:</p> <p>Bausparsumme: 1.000.000 €, Soforteinzahlung von 505.000 €, Abschlussgebühr: 0,25 % der Bausparsumme (2.500 €), Guthabenverzinsung: 0,1 %, Sparzeit: 4 Jahre 7 Monate</p> <p>Die Zuteilung des Bausparvertrags kann unverbindlich geschätzt zum 01.07.2022 erfolgen. Das eingezahlte Guthaben kann zu diesem Zeitpunkt ausgezahlt werden.</p> <p>Sollte ein größerer Finanzbedarf bestehen, könnte ab der Zuteilungsreife das Bauspardarlehen mit einem effektiven Jahreszins von 1,81 % in Anspruch genommen werden.</p>
	16	16	0	<p>Die Gemeinde Seeshaupt schließt mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall einen Bausparvertrag mit einer Bausparsumme von 1.000.000 € ab. In den Vertrag werden unmittelbar nach Abschluss 502.500,00 € von der Gemeinde eingezahlt. 2500 € werden von der VR Bank als Übernahme der hälftigen Abschlussgebühr eingezahlt.</p>
174				<p>Berichte des Bürgermeisters</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				<p>a) <u>Bordsteinabsenkung</u></p> <p>Die Bordsteinabsenkung im Bereich der Hauptstraße/Höhe Schulgasse wurde hergestellt.</p> <p>b) <u>Dorfzeitung</u></p> <p>BGM Bernwieser berichtet, dass es keinen Austräger mehr für die Dorfzeitung gibt. Geplant ist, dass die Dorfzeitung nun mit der Deutschen Post versendet wird. Hier gebe es aber Verzögerungen. Nach Einlieferung würde binnen vier Werktagen nach der Einlieferung zugestellt. Zustellung erfolgt Dienstag bis Freitag.</p> <p>Herr von Schroetter hat Austräger für die nächsten zwei Ausgaben gefunden. GRM Habich schlägt vor, bei der JFG-Osterseen anzufragen. Hier können junge Burschen im Alter von 14/15 Jahren die Verteilung übernehmen. Eine Bezahlung an den Verein wäre sicher positiv.</p> <p>c) <u>Küche Seniorenzentrum</u></p> <p>Die Küche im Seniorenzentrum/Tagespflege wurde wieder verpachtet. Herr Pfluger hat schon einen Zwischenbericht beim Bürgermeister abgelegt.</p> <p>d) <u>Straßenbeleuchtung</u></p> <p>In Jenhausen wurden zwei photovoltaikbetriebene Straßenlaternen auf dem Schulweg errichtet.</p> <p>e) <u>Bauhof</u></p> <p>Die Rampe wurde fertiggestellt. Ein Tag der offenen Tür ist für den 03.11.2018 vorgesehen.</p> <p>f) <u>Wasserabrechnungen</u></p> <p>Die Wasserzählerkarten sind verschickt worden.</p> <p>g) <u>Kiesgrube</u></p> <p>Das Betreiben der Kiesgrube wurde vom zuständigen Amt weiterhin genehmigt.</p> <p>h) <u>Kinderhaus</u></p> <p>Belegung im Kinderhaus. Anzahl der Kinder gesamt: 150</p> <p>Kindergartengruppen im Haupthaus sind mit 25 Plätzen pro Gruppe voll belegt.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				<p>Die Integrationsgruppe ist ebenfalls voll belegt.</p> <p>3 freie Plätze in der Vorschulgruppe im Schulgebäude</p> <p>3 freie Plätze in der Krippe</p> <p>36 Kinder besuchen den Hort (bis zu 50 Kinder könnten laut Betriebserlaubnis im Hort betreut werden)</p> <p>Personalsituation;</p> <p>21 Fachkräfte, 1 Hauswirtschafterin, 4 Azubis in Erzieherausbildung (2 SPS 2 Praktikantinnen, 1 Opti Prax Praktikantin, 1 Anerkennungspraktikantin) 3 pädagogische Fachkräfte in Mutterschutz und Elternzeit</p> <p>Neuanstellungen:</p> <p>Stellvertretende Leitung; 5 Kinderpflegerinnen und 1 Kinderpfleger</p> <p>Es wird ein Pflegeschlüssel im Jahr von 9,8 im Durchschnitt erwartet. Stand zum 01.09. ist 9,18. Der Qualitätsschlüssel liegt jetzt bei 60 %.</p> <p><u>i) Kinderhaus – Elternumfrage</u></p> <p>136 Bögen wurden an die Eltern herausgegeben. 58 kamen zurück, aber nicht alle Fragen wurden angekreuzt.</p> <p>BGM Bernwieser erklärt die Umfragebögen. Das Essen hat im Vergleich zum letzten Jahr eine wesentliche bessere Beurteilung.</p> <p>Insgesamt ist die Bewertung sehr positiv zu beurteilen.</p> <p><u>j) Wasserwerk/Brunnen</u></p> <p>Aufgrund der großen Trockenheit im Sommer 2018 erklärt BGM Bernwieser die Veränderung des Pegelstands des Trinkwassers im Brunnen II. Der Wasserstand über der Pumpe (11 Meter Tiefe) betrug im Februar 7,50 Meter; jetzt noch 6,10 Meter. Das heißt, bei der extremen Trockenzeit im Sommer ist das Grundwasser um 1,40 Meter abgesenkt. Es gibt jetzt noch 6,10 Meter Wasserspiegel über der Pumpe und unter der Pumpe nochmals 6 Meter.</p> <p><u>k) Frechensee</u></p> <p>Das Wasser des Frechensee hat mit dem Grundwasserdepot der Gemeinde keinerlei Bezug. Der Frechensee ist ein reines Oberflächenwasser, das bei Trockenheit, wie in diesem Sommer austrocknet.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
175				<p><u>l) Bauamt</u></p> <p>Die Auslegungsfrist des Bebauungsplanes Südl. St. Heinricher Straße Teil I ist beendet. Die Ausarbeitung der eingegangenen Einwände läuft.</p> <p><u>m) Lido-Badeplatz</u></p> <p>Die Badewiese kann von Seeshaupter Bürgern genutzt werden, ebenso der Steg. Die fußläufige Zuwegung ist dinglich gesichert. Parkplätze für Fahrräder und Fahrzeuge gab es noch nie.</p> <p>Das „Haus am See“ stellt vereinbarungsgemäß weiterhin die Toiletten für die Badegäste zur Verfügung. Schon am ersten Tag mussten die Außenzugänge über die hinteren Türen aufgrund unmöglichen Verhaltens der Badegäste wieder geschlossen werden. Der Wirt erlaubt weiterhin die Benutzung der Toiletten mit dem Gang durch das Restaurant, trocken und angezogen. Der Bürgermeister bedankt sich beim Wirt dafür.</p> <p><u>n) Kinderhort</u></p> <p>Die Baumaßnahmen am Kinderhort sind abgeschlossen.</p> <p><u>o) Grundschule</u></p> <p>Die Erneuerung der Heizungsanlage ist fertiggestellt. Kosten können noch nicht genau genannt werden, da noch keine Schlussrechnung bis dato in der Verwaltung eingetroffen ist. Die Elektroarbeiten sind noch fertig zu stellen. Diese sollen bis 26.09.2018 erfolgt sein. GRM Egold fragt nach Förderung. Der Bürgermeister antwortet, als steuergute Gemeinde wurde keine Förderung zugeteilt.</p> <p><u>p) U18-Wahl</u></p> <p>Wie geplant wird die U18-Wahl am 05.10.2018 für die Landtagswahl stattfinden wird. Es werden alle Jugendlichen und Kinder bis 18 Jahre zu dieser Wahl eingeladen. Die Wahl findet im Sitzungssaal statt. Wahlkabinen und entsprechende Urnen sind bereitgestellt. Wahlvorstand ist BGM Bernwieser, Wahlhelfer sind GRM Eberle und GRM Fent. Die Wahl wird ortsüblich bekannt gemacht. In den Aushängen, auf der Homepage und mit Plakaten.</p> <p>Öffentliche Bekanntgaben</p> <p><u>a) Dorferneuerung – Fair-Trade</u></p> <p>BGM Bernwieser verliert ein Schreiben von TransFair e.V. vom 15.08.2018. Die</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
176				<p>Gemeinde Seeshaupt hat die Titelerneuerung Fairtrade-Gemeinde Seeshaupt erhalten und darf für weitere 2 Jahre den Titel einer Fair-Trade-Gemeinde tragen.</p> <p><u>b) Straßenverkehrsrecht</u></p> <p>BGM Bernwieser verliert ein Schreiben des Staatlichen Bauamts Weilheim vom 05.09.2018. An der St. 2064, zwischen Seeseitener Straße und dem Pfarrer-Behr-Weg, werden Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Hier kann es zu Behinderungen kommen.</p> <p><u>c) Bauamt</u></p> <p>Freisteller in der von-Simolin-Str. 6a</p> <p><u>d) Deutsche Bahn</u></p> <p>BGM Bernwieser gibt bekannt, ab 10.09.2018 wird der Bahnübergang Heuwinkel in Iffeldorf teilweise gesperrt. Grund sind Probeläufe für die neue Sicherungsanlage.</p> <p><u>e) Einladungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 15.09.2018 ab 13:00 Uhr: Tag der offenen Tür der Feuerwehr Seeshaupt - 15.09.2018 ab 6:30 Uhr: Starnberger-See-Rundfahrt des Reit- und Fahrverein Weilheimer Pferdefreunde e.V. <p><u>f) FC-Seeshaupt, Abt. Segeln</u></p> <p>BGM Bernwieser verliert ein Schreiben des FC-Seeshaupt, Abt. Segeln vom 02.09.2018. Hier wird dem Bürgermeister und den Gemeinderäten für die Glückwünsche zum Jubiläum und die finanzielle Unterstützung für die Baumaßnahmen am Seglerheim gedankt.</p> <p><u>g) Archiv der Gemeinde</u></p> <p>Die neue Ausstellung über alte Häuser in Magnetsried ist seit heute eröffnet. Im Foyer der Gemeinde und in der Raiffeisenbank. Der BGM bedankt sich bei den ehrenamtlichen Helfern und bei den beiden Damen des Gemeindearchives.</p> <p>Anträge und Anfragen des Gemeinderats</p> <p><u>a) Ortstermin</u></p> <p>GRM Eberle stellt den Antrag zu einem Ortstermin beim Strandbad Lidl. Der</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				<p>Antrag zum Anbau eines Räucherhauses wurde vom Gemeinderat sofort abgelehnt, Herr Lidl bittet daher um Besichtigung und Erklärung seinerseits. BGM Bernwieser begrüß den OT und betont ausdrücklich, dass dieser Antrag keinesfalls sofort abgelehnt wurde.</p> <p><u>b) Grundschule</u></p> <p>GRM Eberle weist darauf hin, dass die Uhr in der Schule nicht geht.</p> <p>Hier bittet 2. BGM Stuffer darum, dass Gemeinderäte Anfragen, die die Verwaltung betreffen, direkt an die Verwaltung gegeben werden sollen.</p> <p><u>c) Bauhof</u></p> <p>GRM Eberle fragt nach, warum die Anschaffung einer Holzkreissäge nicht bei einem örtlichen Händler getätigt wurde?</p> <p>BGM Bernwieser wird dies prüfen.</p> <p><u>d) Grundschule</u></p> <p>GRM Eberle moniert, dass die Außenanlagen der Grundschule in einem schlechten Zustand wären. Die Blumen, die bisher von Frau Kaspar gegossen wurden, müssten nun evtl. vom Hausmeister übernommen werden.</p> <p>BGM Bernwieser schließt die öffentliche Sitzung um 21:25 Uhr.</p>